

**Zeitschrift:** bulletin.ch / Electrosuisse  
**Herausgeber:** Electrosuisse  
**Band:** 101 (2010)  
**Heft:** 12  
  
**Rubrik:** Produkte

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Berechnung von Sicherheitsfunktionen leicht gemacht

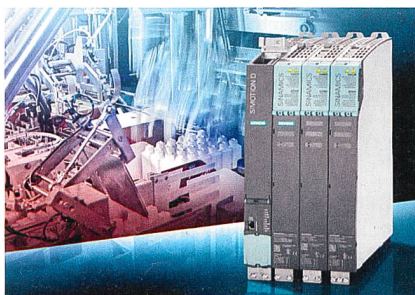
Um komplexe Berechnungen von Sicherheitsfunktionen nach EN ISO 13849-1 bzw. EN/IEC 62061 zu vereinfachen, hat Pilz Industrielektronik ihr Softwaretool PAScal erneut verbessert.

Die neue Version v1.5.0 bietet durch überarbeitete Bibliotheken, in denen die sicherheitstechnischen Kenndaten zu allen Pilz-Produkten hinterlegt sind, noch mehr Praxisnähe. Zudem erlaubt sie den Import von Bibliotheken anderer Hersteller im Sistema-Format, dem gleichartigen Software-Assistenten der IFA. Bibliotheken in PAScal können automatisch aus dem Internet aktualisiert werden.

Pilz Industrielektronik GmbH, 5506 Mägenwil  
Tel. 062 889 79 33, [www.pilz.ch](http://www.pilz.ch)



Die neue PAScal-Version erlaubt den Import von Bibliotheken im Sistema-Format.



Simotion D im oberen Leistungssegment.

## Mehrachtscontroller mit neuer Leistungsklasse

Die Mehrachscontroller Simotion D4x5-2 der neuen Generation verfügen über erweiterte Funktionen: ein Mengengerüst von 128 Achsen, Profinet-Anbindung sowie Technologie-I/Os und eine dreimal höhere Rechenleistung.

Das Motion-Control-System Simotion D für Produktionsmaschinen deckt alle Leistungsbereiche ab, von einfachen Positionieraufgaben bis zu anspruchsvollen Applikationen mit kürzesten Zykluszeiten oder grossen Achsmengen. Durch die Skalierbarkeit bietet Simotion eine hohe Flexibilität, auch auf sich verändernde Anforderungen an die Maschinenautomatisierung.

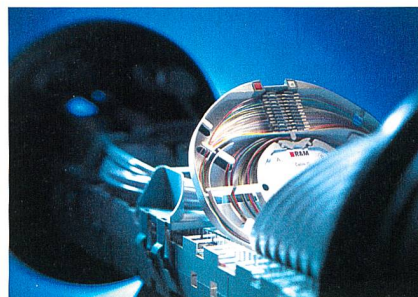
Siemens Schweiz AG, 8047 Zürich  
Tel. 0848 822 844, [www.siemens.ch](http://www.siemens.ch)

## Neue Lösung für das Management von Glasfasern

Der Ausbau der Breitbandnetze führt oft zu einem schnellen Anstieg der Menge installierter Glasfasern. R&M hat dafür das Single-Circuit-Management-(SCM)-Portfolio entwickelt. Die SCM-Kernkomponenten ermöglichen ein einheitliches Management der Fasern und Teilnehmeranschlüsse. Sie unterstützen aktuelle FTTH-Marktstrategien wie Point to Point (P2P) oder Point to Multipoint (P2MP) und Open Access, ebenso die High-Power- und xWDM-Anwendungen für Ultrabreitbandnetze.

Die SCM-Familie basiert auf wenigen Komponenten, die ohne Werkzeug in Schnellmontagetechnik zusammengefügt werden.

Reichle & De-Massari AG, 8620 Wetzikon  
Tel. 044 933 81 11, [www.rdm.com](http://www.rdm.com)

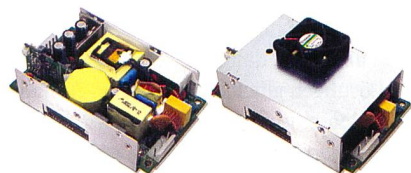


Kassetensystem für alle Netzbereiche vom Hauptverteiler bis zum Hausanschluss.

## Medizinische Stromversorgungen bis 200 W

Die neue PM202-Serie von FSP Protek im kompakten 3×5×1,5"-Format erbringt im Wechselspannungsbereich von 90–264 V einfache Ausgangsspannungen von 12–48 V und 200 W Dauerleistung mit externem Lüfter oder 150 W bei Konvektionskühlung. Der Leckstrom ist kleiner als 200 µA. Der Wirkungsgrad liegt je nach Modell bei 88–92 %. Es ist auch eine Abdeckung mit integriertem Lüfter erhältlich. Die Geräte eignen sich für medizintechnische Anwendungen ohne Patientenkontakt. Sie sind nach IEC/EN/UL/CSA 60950-1 zugelassen. Weitere Funktionen sind aktive Leistungsfaktorkorrektur (PFC 0,98 typisch), Schutz gegen Kurzschluss, Power Fail Detect (PFD) und Inhibit TTL.

Pewatron AG, 8052 Zürich  
Tel. 044 877 35 00, [www.pewatron.com](http://www.pewatron.com)



Erweiterte Produktlinie der Medtech-Stromversorgungen im Bereich von 25–700 W.



Die neueste Muffenentwicklung steht bei Pfisterer zurzeit im Mittelpunkt.

## Erdverlegte Starkstromleitungen leistungsfähiger verbinden

Die neueste Generation der Ixosil-Kabelmuffe stösst bei Starkstromspezialisten auf grosses Interesse. Dieses Verbindungselement für erdverlegte Starkstromleitungen ist in intensiver Entwicklungsarbeit noch montagefreundlicher und leistungsfähiger gemacht worden. So kann die Ixosil-Muffe heute Starkstromkabel bis zu einem Querschnitt von 2500 mm<sup>2</sup> und einem Spannungsbereich von 300 kV verbinden.

Die Pfisterer Ixosil AG entstand im Jahr 2000 aus dem Verkauf der Kabelsystemsparte von Dätwyler an den Pfisterer-Konzern.

Pfisterer Ixosil AG, 6460 Altdorf  
Tel. 041 874 75 10, [www.ixosil.ch](http://www.ixosil.ch)

## Netzqualitätsprüfung via iPad

Die Netzqualitätsanalyzer von Optec ermöglichen den Zugriff via iPad, iPhone und anderen zeitgemässen Smart Devices. Reports, Auswertungen und Topologie-Ansichten können so von der jeweiligen Homepage der Analysegeräte abgerufen werden.

Umfangreiche Messwertspeicher gewährleisten die Protokollierung aller Messwerte über Monate ohne zwischenzeitliches Auslesen. Kommunikation über Schnittstellen wie Ethernet oder Protokolle wie Profibus (DPVO), Modbus TCP, SNMP, FTP und E-Mail-Funktionen ermöglicht die nachträgliche Integration der PQ-Geräte in bestehende Architekturen.

Optec AG, 8620 Wetzikon  
Tel. 044 933 07 70, [www.optec.ch](http://www.optec.ch)



iPads ermöglichen nun eine komfortable Netzqualitätskontrolle.